



**- GUTE TAT -**

Malteser-Hilfsdienst Balve will die Senioren aus der Isolation holen *Balve 2*



**- BESUCH VERMIEST -**

„Geldwerter Vorteil“: Auch Balves Bürgermeister sagt Campus Symposium ab. *Kreisseite*



**- DABEI SEIN IST ALLES -**

Neues Angebot für die Ferien: Aqua-Olympia für Jugendliche im Hallenbad *Sundern*

**BALVE**  
im Sauerland

REDAKTION:  
0 23 75 / 58 58  
TELEFAX:  
0 23 75 / 34 85  
LESERDIENST:  
0 18 02 / 40 40 78  
ANZEIGEN-ANNAHME:  
0 18 02 / 40 40 38  
E-MAIL:  
balve@westfalenpost.de

**NACHRICHTEN**

**Firmchor trifft sich heute**

BALVE. Bei den letzten Firmungen hatte sich nach Aussage von Pfarrer Dr. Richter ein Firmchor gebildet, der offen und mit viel Ausdruck seinem Glauben Luft machte. „Nun findet diese Gesangsart, gekoppelt mit dem Leben Jesu, einmal im Monat Platz in der Gemeinde St. Blasius Balve. Nach der geistigen Nahrung tauschen wir uns noch in gemütlicher Runde aus. Wir laden ein, dabei zu sein“, so der Seelsorger. Nächster Termin ist der heutige Freitag um 19 Uhr im Marienheim (Raum unter dem Katholischen Kindergarten).

**Führung zum Galgenberg**

BALVE. Werner Ahrens führt die VHS-Teilnehmer über den historischen Weg zur Hexengedenkstätte auf dem Galgenberg, jenem Ort, wo im 16. und 17. Jahrhundert hoch über Balve etwa 300 Hexen und Zauberer hingerichtet wurden. Dabei informiert er über die geschichtlichen Hintergründe und die Zusammenhänge jener finsternen Epoche. Diese Stadtführung findet morgen von 10 bis 11.30 Uhr statt. Interessenten melden sich bei der VHS (☎ 666 nachmittags, ☎ 926227 vormittags).

**Kreisschützenfest sofort im Internet**

GARBECK. Heute beginnt das 21. Kreisschützenfest in Garbeck. Im Mittelpunkt des ersten Tages stehen das Vogelschießen und der Jungschützenabend. Diese Zeitung wird ab heute bis Sonntag zeitnah im Internet unter [www.derwesten.de/balve](http://www.derwesten.de/balve) berichten.

**BALVE IM INTERNET**

[www.derwesten.de/balve](http://www.derwesten.de/balve)



Die beiden Stroh puppen, die im Bereich der Kreisstraße 12 auf das heute beginnende 21. Kreisschützenfest aufmerksam gemacht haben, wurden am Mittwochabend ein Opfer der Flammen.

## Strohköpfe fackelten die Stroh puppen ab

Verärgerung über Brandstifter — Heute beginnt Kreisschützenfest

Von Richard Elmerhaus

GARBECK. Wenige Stunden vor Beginn des Kreisschützenfestes zündeten bisher unbekannte Täter am Mittwochabend gegen 21.30 Uhr die beiden Stroh puppen an, die im Bereich von Mobau Schäfer Werbung für die Großveranstaltung in Garbeck machen sollten. Angesichts der brennenden Stroh puppen herrschte große Verärgerung über die Tat. „Was hier gemacht worden ist, ist eine Unverschämtheit. Wahrscheinlich reiben sich diese Strohköpfe jetzt auch noch die Hände nach dieser Heldentat“, hieß am Mittwochabend, als die Feuerwehrkameraden aus Garbeck

die lichterloh brennenden Stroh puppen im Auge behielten, denn zu löschen gab es nach Meinung der „Blauröcke“ nichts mehr. Brudermeister Bernward Lösse, der über Telefon von der Brandstiftung informiert worden war, fand deutliche Worte für die Täter: „Das ist eine Sauerei. Und für alle, die sich ehrenamtlich betätigen und fleißig sind wie die Ameisen, auch am Dienstagabend wieder, ist dies ein Schlag ins Kontor.“ Trotz der Verärgerung lässt sich die Schützenbruderschaft die Freude auf das Kreisschützenfest nicht nehmen. „Die Garbecker Schützenbrüder, die nicht im Dienst sind, können an allen Festzügen teilnehmen. Freitag und Samstag marschieren sie hinter den Abordnungen und am Sonntag schließen sie sich unserem Königspaar, Hofstaat und Vorstand an“, erklärte Bernward Lösse, der heute um 17.30 Uhr die Kreisstandarte an der Schützenhalle in Empfang nimmt. Sodann geht es zur Vogelstange, wo der neue Kreisjungschützenkönig ermittelt wird. Um 20.30 Uhr geht es dann in der Garbecker Schützenhalle rund: Die Kultband des Sauerlandes „Die Amigos“, spielt zum Jungschützenabend auf, zu dem aber „alle Generationen und nicht nur die Jugend herzlich willkommen sind“, sagt Brudermeister Bernward Lösse.



„Die Amigos“ mit ihrer Frontfrau Arwen Schweitzer sind ein Garant für gute Stimmung. Heute Abend ab 20.30 Uhr spielt die Kultband des Sauerlandes für Jung und Alt in der Garbecker Schützenhalle auf. Eintrittskarten für dieses Event sind noch an der Abendkasse erhältlich.

Fotos: Richard Elmerhaus

## Dickes Lob für das Balver Stadtfest

Eisenbahnfreunde Hönnetal organisieren Schienenbus-Sonderfahrt

BALVE. (R.E.) Das 21. Balver Stadtfest wurde nicht nur von Bürgern aus der heimischen Region, sondern auch aus dem Ruhrgebiet besucht. Pünktlich um neun Minuten nach zwölf traf der Schienenbus am Samstag in Balve ein und wenig später bummelten 160 Menschen aus dem Raum Unna und Dortmund durch das Festgebiet. Das Angebot der Balver muss den Gästen imponiert haben, denn sie ließen den Ar-

beitskreis Stadtfest über die Eisenbahnfreunde Hönnetal, die den Sonderzug organisiert hatten, wissen: „Wir möchten Ihnen und dem gesamten Team des Balver Stadtfestes die herzlichen Grüße unserer Fahrgäste aus dem Schienenbus bestellen. Allen Fahrtteilnehmern hat das Balver Stadtfest sehr gut gefallen. Sie lobten vor allem das Angebot durch die Händler.“ Besonders gut angenommen wurde von den Familien, die mit Kin-

dern an der Fahrt teilnahmen, der Handwerker- und Bauernmarkt in der Bogenstraße, hier vor allem die Tierchau mit dem „Streichelzoo“. Auch von der Auswahl der Musikgruppen waren die Gäste begeistert und viele von ihnen wollen beim nächsten Stadtfest gerne wieder nach Balve kommen. Wir wurden gebeten, dem gesamten Team ein herzliches Dankeschön für eine gelungene Veranstaltung zu übermitteln.

## Carl Grote gewinnt den Backwaren-Design-Preis

Angehender Bäckermeister lässt die Kreishandwerkerschaft MK jubeln

BOCHUM/L.A. (R.E./e.B). Genauso stolz wie Vater „Charly“ war auch die Bäckerkönigin Märkischer Kreis über die Auszeichnung des angehenden Bäckermeisters Carl Grote aus Langenholt-



Landesinnungsmeister Heribert Kamm überreichte Carl Grote auf dem Westfälischen Bäckerkongress die Siegerurkunde.

hausen. Denn erstmalig in der Geschichte des Backwaren-Design-Preises hat mit Carl Grote aus der Goldbäckerei Grote in Langenholthausen ein angehender Bäckermeister aus der Bäcker-Innung Märkischer Kreis den 1. Platz, der mit 500 Euro ausgelobt war, für die beste Produktidee errungen.

Die Auszeichnung von

Mit dem „Uganda-Ring“, ein Gebäckring, der aus verschiedenen Spezialbrötchen besteht, präsentierte Carl Grote in Bochum ein Produkt, das ausschließlich mit Zutaten hergestellt wird, die auch im zentralafrikanischen Staat Uganda zur Verfügung stehen. Den Anstoß für seine Produktidee erhielt er durch seinen Vater Karl-Heinz, der in Kooperation mit der Kolpingfamilie Garbeck in Arua (Uganda) am Bau einer Bäckerei beteiligt war und den Einheimischen die moderne Technik des Brotbackens vermittelte. Deshalb floss auch der soziale Gedanke in die Marketingidee mit ein, indem 0,50 Euro jedes verkauften „Uganda-Rings“ dem Ausbau der Backstube und der Schu-

lung der dortigen Bevölkerung zu Gute kommen soll. Da das Produktkonzept und die Präsentation die Teilnehmer des Bäckerkongresses überzeugten, durfte Carl Grote aus den Händen von Landesinnungsmeister Heribert Kamm die Siegerurkunde entgegennehmen. Zu den ersten Gratulanten gehörten neben Vater „Charly“ mit Obermeister Karl Schreiber und KH-Geschäftsstellenleiter Jens Rodermund die Vertreter der Bäcker-Innung Märkischer Kreis. Die Auszeichnung von



Idee „Uganda-Ring“ und die Präsentation beeindruckten die Jury so stark, dass sie den angehenden Bäckermeister Carl Grote mit dem 1. Platz beehrte.